

## **BÜRO GEMEINDERAT**

Oberhauserstrasse 25  
8152 Opfikon  
Tel. 01/829 81 11  
Fax. 01/829 83 38

An den Stadtrat und  
die Mitglieder des  
Gemeinderates

8152 Opfikon

Opfikon, 22. Mai 2000

### **"Erhöhung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung" Postulat der gesamten GPK**

**F 6.3.2**

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Bruno Maurer hat am 22. Mai 2000 im Namen der GPK das beigelegte Postulat "Erhöhung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung" eingereicht.

Wir geben Ihnen Kenntnis vom Eingang dieses Postulates und bringen dieses gemäss dem Art. 40 der Geschäftsordnung des Gemeinderates dem Stadtrat und den Ratsmitgliedern im Wortlaut zur Kenntnis.

Nach der Begründung im Rat (5. Juni 2000) hat die zuständige Behörde bis zur nächsten Gemeinderatssitzung (3. Juli 2000) zu erklären, ob sie bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen (Art. 46 GO GR).

Mit freundlichen Grüssen

**BÜRO DES GEMEINDERATES**  
Die Ratspräsidentin: Der Sekretär:

P. Bättig

R. Würsch

Kopie z.K. an:

- Gemeinderatsversand

# **GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION**

## **Präsident**

Bruno Maurer  
Oberdorfstrasse 10  
8152 Opfikon  
Telefon 01 / 810 32 22  
Fax 01 / 810 32 36  
e-mail [bruno.maurer@pop.agri.ch](mailto:bruno.maurer@pop.agri.ch)

Gemeinderat Opfikon  
Frau Pia Bättig, Präsidentin  
Oberhauserstrasse 25  
Postfach  
8152 Glattbrugg

Glattbrugg, 11. Mai 2000

## **Postulat – Erhöhung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung**

Sehr geehrte Frau Bättig

Die Geschäftsprüfungskommission des Gemeinderates reicht gemäss Art. 45 der Geschäftsordnung des Gemeinderates das folgende Postulat ein.

**Der Stadtrat wird eingeladen, die Tarife für die Kinderbetreuungs-Einrichtungen der Stadt (Hort, Kinderkrippe, Verein Tagesfamilien) im folgenden Sinne anzupassen:**

**Die Tarife für die abgebenden Eltern werden so festgesetzt, dass bei einem durchschnittlichen Einkommen gemäss Statistik des Kantons Zürich die Kosten für die Betreuung durch die kostengünstigste der drei Einrichtungen durch die abgebenden Eltern für das erste Kind voll getragen werden.**

Die Begründung erfolgt mündlich im Rat.

Mit freundlichen Grüssen

Bruno Maurer, Präsident

Die Mitglieder der GPK: